

Deuzer Triumph beim Sauerland-Höhenflug-Trailrun



Nur einen Tag nach dem Deuzer Pfingstlauf konnte Tim Dally beim Sauerland-Höhenflug-Trailrun seinen bisher größten Saisonserfolg feiern und den Halbmarathonwettkampf in einer wahren Hitzeschlacht nach hartem Kampf für sich entscheiden. Die landschaftlich sehr schöne Strecke war gekennzeichnet durch etliche schmale Trails und anspruchsvolle Bergaufpassagen, die sich insgesamt auf knapp 500 Höhenmeter summierten. Aufgrund der hohen Temperaturen von knapp 30 Grad war eine herausragende Zeit von vornherein utopisch und auch nicht die Zielsetzung.

Schnell wurde klar, dass dieser Lauf wirklich hochkarätig besetzt war und es ein ganz enges Rennen um den Gesamtsieg geben würde: Der spätere Zweitplatzierte Sven Serke (Lauffreunde Bönen) ließ sich auf dem ersten Streckenabschnitt nicht abschütteln und auch zwei weitere Läufer hielten auf Sichtweite Anschluss. An einer Bergabpassage nach ungefähr 8

Sauerland-Höhenflug Trailrun

Donnerstag, den 12. Juni 2014 um 16:45 Uhr

Kilometern konnte Tim sich erstmals etwas lösen und einen kleinen Vorsprung von etwa 30 Metern herauslaufen. Im folgenden Mittelteil der Strecke waren 2 schwierige Anstiege zu bewältigen, die jeweils eine Länge von knapp einem Kilometer und eine durchschnittliche Steigung von etwa 10% aufwiesen. Während Tim den ersten Berg noch einigermaßen zügig bewältigen konnte, stellten sich an der zweiten Steigung unerwartete Probleme ein, die ihn fast zu einer Gehpause zwangen. Den Verfolgern ging es aber anscheinend hier auch nicht besser, so dass er seinen geringen Vorsprung an dieser Passage etwas ausbauen konnte. Eine letzte Schwierigkeit tat sich dann noch auf den letzten 1,5 Kilometern auf: Ein steil abfallender, sehr unebener Wiesenhang, wo man serpentinartig und ohne Umzuknicken herunterlaufen musste. Nachdem auch diese Hürde überwunden war, lief er nach 1:22:04h mit knappem Vorsprung vor Sven Serke (1:22:30h), Tobias Mander (1:22:35h) und Luigi De Franceschi (SV Ohmenhausen, 1:22:39h) als Gesamtsieger ins Ziel.



An dieser Stelle ein großes Kompliment an die Veranstalter vom SC Hagen-Wildewiese, die für

einen reibungslosen Ablauf dieses einzigartigen Events mit insgesamt über 450 Teilnehmern (davon 275 über die Halbmarathondistanz) sorgten! Abschließend kann man sagen, dass die Quälerei in der Mittagshitze alleine schon durch die interessante Strecke und die schönen Holztrophäen mehr als aufgewogen wurde. Und auch 2 Wettkämpfe innerhalb von 24 Stunden sind entgegen mancher Expertenaussagen auf jeden Fall machbar!